



Inhalt Nr. 11

- 2 Gemeinde
- 10 Schule
- 11 Vereine
- 13 Evangelisch
- 14 Ökumene
- 16 Katholisch
- 18 Pulsmesser
- 23 Impressum

Wenn sich die Wassertropfen am Horizont in der Sonne spiegeln zücken wir die Kamera. Wie hier beim Spaziergang über Land. Der Regen ist nicht weit. Saftig grün wächst das Gras, sind die Wiesen getränkt und füllen sich die Seen. Unser Energiespeicher, die Natur, bereitet das kommende Jahr vor. Auch als Energiestadt-Bürger zehren wir von diesen Ressourcen und sind darauf angewiesen. Dies in Balance zu halten und das Wunder wertzuschätzen beginnt bei jedem Einzelnen. In der Summe sind wir wie die Tropfen.

Keine Abstimmung über «Betten Süd II»

Der Gemeinderat Wittenbach sagt die bereits angesetzte Volksabstimmung vom 19. Mai 2019 über den «Teilzonenplan Betten Süd II» aus rechtlichen Gründen wieder ab.

Der Gemeinderat Wittenbach hatte die Referendumsabstimmung über den «Teilzonenplan Betten Süd II» an seiner Sitzung vom 29. Januar auf den 19. Mai 2019 angesetzt. Bei der Ausarbeitung der Abstimmungsunterlagen tauchten nun aber rechtliche Fragen auf, die zu einer Absage der vorgesehenen Volksabstimmung führten. Diesen Entscheid fällt der Gemeinderat nach einer ausführlichen Diskussion und Würdigung der aktuellen Rechtslage an seiner letzten Sitzung. Sachverhalt ist, dass der vor Jahren erarbeitete «Teilzonenplan Betten Süd II», gegen den ein Komitee mit 849 gültigen Unterschriften erfolgreich das Referendum ergriff, nicht mehr rechtskonform umgesetzt werden könnte.

Rechtliche Mängel

Wenngleich der Gemeinderat das Gebiet «Betten Süd» für Wohnbauten als entwicklungspolitisch und raumplanerisch sehr geeignet ansieht, befürwortet er einen formellen und materiellen Rückzug der Abstimmungsvorlage. Der «Teilzonenplan Betten Süd II» wurde nach altem Recht ausgearbeitet, weshalb er aus heutiger Sicht nicht mehr genehmigungsfähig ist. Haben sich doch in den letzten Jahren verschiedene baurechtliche Vorschriften geändert, die für eine kantonale Genehmigung von Bedeutung sind. Nebst gesetzlichen Revisionen in den Bereichen Gewässerschutz und Raumplanung erliess der Kanton St.Gallen auch einen neuen Richtplan sowie ein neues Planungs- und Baugesetz. Zudem fordert die jüngere Rechtsprechung eine Vorgehensweise bei Zonenplanänderungen nach neuem Recht, auch wenn ein Teilzonenplan noch vor dem 1. Oktober 2017 aufgelegt wurde.

Rückzug der Vorlage

Dem demokratischen Willen der Wittenbacher Stimmbürgerinnen und Stimmbürger könnte im Falle einer Annahme der Vorlage nicht Folge geleistet werden. Deshalb entschied der Gemeinderat, die Abstimmung über den «Teilzonenplan Betten Süd II» formell und materiell zurückzuziehen. Der Rückzug hat zur Folge, dass am 19. Mai 2019 keine Abstimmung stattfindet und die vorgesehene Entwicklung des Gebiets «Betten Süd II» überarbeitet, neu geplant, «neurechtlich» lanciert und neu aufgelegt werden muss.

Neue Planungen für das Gebiet «Betten Süd II»

Der Gemeinderat Wittenbach und die betroffene Firma Fortimo bedauern die Absage der Abstimmung ausserordentlich. Die aktuelle Rechtslage, die jüngere Rechtsprechung und das hohe Gut eines Volksentscheids lassen der Behörde derzeit keine andere Wahl. Der Gemeinderat und die Firma Fortimo sehen für die Zukunft aber weiterhin eine Einzonung des Gebiets «Betten Süd II» zugunsten neuer Wohnbauten vor.

Ratskanzlei Wittenbach

Eine Menge Abfall bei der Aktion «fätzlä»

22 Personen versammelten sich am letzten Samstagmorgen hochmotiviert mit Leuchtwesten und Wanderschuhen ausgestattet auf dem Zentrumsplatz. Bereit, sich für eine saubere Gemeinde einzusetzen und zusammen Abfall zu sammeln. Und dies, obwohl schlechtes Wetter prognostiziert war. Das Wetterglück war dann schliesslich doch auf der Seite der «Fätzler» und wandelte sich kurz nach dem Start vom Nieselregen in strahlenden Sonnenschein. Im Voraus wurden mehrere Routen im Gemeindegebiet entlang der Bäche und Flüsse eingeplant, auf denen Kleingruppen zwischen zwei und fünf Personen jeweils den Abfall einsammelten. Dazu wurden vom Bauamt Handschuhe, Zangen, Westen und Abfallsäcke zur Verfügung gestellt. Um 12 Uhr trafen sich die Kleingruppen auf dem Zentrumsplatz und bestaunten den gesammelten Abfallberg.



Die anschliessende Bratwurst, welche vom Restaurant Arrabiata zubereitet wurde, haben sich alle verdient. «Ich bin überwältigt vom Einsatz der Teilnehmende und über die Abfallmenge, die wir gesammelt haben», freut sich Gemeinderat Beni Gautschi über die Aktion «fätzlä» und ergänzt: «Dieser Abfallberg regt jedoch etwas zum Denken an ...». Aufgrund des Erfolges wird der Anlass auch ins Programm 2020 aufgenommen.

Energiestadt Wittenbach

Geduld auf der Romanshorerstrasse gefragt

Die Verkehrsteilnehmenden auf der Romanshorerstrasse müssen sich seit Montag, 4. März 2019, in Geduld üben. Seit mehr als einer Woche gilt auf der Romanshorerstrasse im Zentrum aufgrund der Bauarbeiten eine neue Verkehrsführung. Zwischen der Bauholzstrasse und der Bahnhofstrasse verläuft der Verkehr im Moment einspurig und wird mit einem Lichtsignal geregelt. Die Verantwortlichen sind sich bewusst, dass diese Einspurigkeit den Verkehrsfluss beeinträchtigt, Stausituationen verursacht und für die Verkehrsteilnehmenden unbefriedigend ist. Diese Bauphase der Infrastrukturarbeiten im Zentrum ist aus verkehrstechnischer Sicht auch die anspruchsvollste. Leider gibt es jedoch keine Möglichkeit, den Verkehr weiterhin zweispurig zu führen. Die Verantwortlichen sind darum bemüht, die Beeinträchtigungen möglichst gering zu halten. So wurde das Lichtsignal bereits nach dem ersten Tag kritisch überprüft und der Ablauf der Grünphasen nochmals optimiert. Das Lichtsignal ist so eingestellt, dass die Verkehrsmenge beider Seiten berücksichtigt wird. Das heisst, jene Strassenseite mit einem grösseren Verkehrsaufkommen erhält jeweils längere Grünphasen. Die aktuelle Verkehrsführung mit Lichtsignal dauert je nach Wetter noch bis ca. Mitte April. Wir bitten weiterhin um Verständnis für die Infrastrukturarbeiten im Zentrum und die damit verbundenen Beeinträchtigungen.

Bauverwaltung Wittenbach

Einbahn «Im Zentrum»

Bitte beachten Sie die Verkehrsführung der Strasse «Im Zentrum» vor der Post. Es darf dort nur noch vom Zentrumskreisel Richtung Ödenhof gefahren werden. Dabei handelt es sich um eine definitive Verkehrsführung, die auch nach Abschluss des Entwicklungsprojekts im Zentrum gelten wird.

Bauverwaltung Wittenbach



Zweiter Versuch für Funkensonntag: 17. März 2019

Aufgrund des Windes musste der traditionelle Funkensonntag auf nächsten Sonntag, 17. März 2019, verschoben werden. Bei starkem Wind ist das offene Feuer in der Grösse nicht verantwortbar. Die Verantwortlichen hoffen auf bessere Wetterverhältnisse für kommenden Sonntag und freuen sich auf zahlreiche Primarschülerinnen und Primarschüler, die dabei mithelfen, den Winter zu vertreiben.

Programm:

- ab 17.30 Uhr Die teilnehmenden Schüler und Schülerinnen finden sich im Oberen Schulhaus Dorf ein, wo sie sich als Schellenkläuse und Hexen bereitmachen.
- 18.00 Uhr Wegmarsch des Umzuges auf der Dorfstrasse zum Schloss Egg, Dottenwilerstrasse, Gemeindehauskreisel, Grünaustrasse bis zum Funkenplatz auf der OZ-Wiese.
- ca. 18.20 Uhr Der Funke wird entzündet und der «Winter» unter Jubel, Geschell und Guggenklängen verbrannt.
- ca. 18.45 Uhr Gestaffelter Rückmarsch über die Romanshorerstrasse und anschliessend für alle aktiv mitwirkenden Kinder ein warmer Tee und ein kleiner Imbiss.

Auskunft bei Verschiebung: Sonntag 17. März, 12.00 Uhr auf www.wittenbach.ch

Schuljugend, Pfader, Guggenmusik Moschtoniker und Arbeitsgruppe Kultur

Gemeinde Wittenbach
Postfach, 9301 Wittenbach
Tel. 071 292 21 11
Fax 071 292 22 29
www.wittenbach.ch



wittenbach

Fachstelle für Kind – Jugend – Familie

Wittenbach ist ein bevorzugter Wohn-, Lebens- und Arbeitsort mit rund 9'600 Einwohnerinnen und Einwohnern, einer guten Infrastruktur sowie einem grossen Freizeit- und Erholungsangebot.

Zur Ergänzung unseres Fachbereichs Schulsozialarbeit suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung mindestens zwei

Schulsozialarbeiter/innen 140% (Pensenaufteilung nach Absprache)

Ihre Aufgaben:

- Beratung und Unterstützung von Schülerinnen und Schülern, Gruppen und Klassen
- Beratung von Eltern, Lehrpersonen und Schulleitungen im schulischen Kontext
- Mitarbeit bei Präventionsprojekten
- Zusammenarbeit mit schulinternen und externen Fachstellen, Triage
- Umsetzung des Konzeptes Schulsozialarbeit der Gemeinde Wittenbach

Ihr Profil:

- Ausbildung in Sozialarbeit oder Sozialpädagogik (FH/HF)
- Berufserfahrung in der Schulsozialarbeit erwünscht
- Beratungserfahrung von Vorteil
- Selbständige Arbeitsweise und Belastbarkeit
- Hohe Sozialkompetenz, Kontaktfreudigkeit und Flexibilität
- Bereitschaft im Team zu arbeiten

Unser Angebot:

- Eine vielfältige und interessante Tätigkeit
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit

Für weitere Informationen steht Ihnen Christine Zurgilgen, Bereichsleiterin Fachstelle Kind – Jugend – Familie, Tel. 071 292 22 07, gerne zur Verfügung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis 31. März 2019 per E-Mail an ratskanzlei@wittenbach.ch.

Aus dem Gemeinderat

Nachtrag zum Benützungsreglement der Sportanlagen Grüntal

Das fakultative Referendum wurde nicht ergriffen. Der I. Nachtrag zum Benützungsreglement der Sportanlagen Grüntal tritt somit ab 1. März 2019 in Kraft.

Erteilung Gastwirtschaftspatent Munzur Pizza-Imbiss

Herr Abuzer Kilinic wurde das Gastwirtschaftspatent für die Führung des Munzur Pizza-Imbiss an der St.Gallerstrasse 2 erteilt. Bereits vom 1. September 2007 bis 20. Mai 2010 hat Herr Kilinic das Restaurant geführt.

Gemeinderat Wittenbach

Spitex RegioWittenbach

■ Wittenbach, Häggenschwil, Muolen, Berg

Wir pflegen, betreuen und beraten hilfe- und pflegebedürftige Menschen aller Altersgruppen sowie deren Angehörige.

Unsere Dienstleistungen: – Krankenpflege
– Hauspflege
– Haushilfe

Mit Engagement unterstützen wir die Betroffenen und die Angehörigen.

Spitex RegioWittenbach, Industriestrasse 4, 9300 Wittenbach

Telefon: 071 298 45 47

Website: www.spitex-regiowittenbach.ch

E-Mail: info@spitex-regiowittenbach.ch

Bürozeiten: Montag–Freitag, 08.00–11.30 Uhr
oder über Anrufbeantworter

Gratis Blutdruck messen, jeden 1. Montag im Monat während der Bürozeit. Ihre Spende unterstützt unsere tägliche Arbeit. Unser Postkonto 90–1729-3

Handänderungen Januar–Februar 2019

■ **Abkürzungen:** ME = Miteigentum GS = Grundstück StWE WQ = Stockwerkeigentums-Wertquote

Veräusserer/in	Erwerber/in	GS-Nr.	Objekt
Hölzli Draga 9300 Wittenbach	Zoranovic Dejan 9016 St. Gallen	S1089	Bruggwiesen 1 ³ / ₁₀₀₀ StWE WQ an GS Nr. 986 (5½-Zimmer-Wohnung)
Cubranovic Elizabeta 9300 Wittenbach	Cubranovic Suzana 9000 St. Gallen	S20260	Studerswilerstrasse 3 ⁴⁴ / ₁₀₀₀ StWE WQ an GS Nr. 185 (4½-Zimmer-Wohnung)
		M30243	Studerswilerstrasse 1, 3 ¹ / ₃₇ ME an GS Nr. S20277 (Autoeinstellplatz)
Wahsel Kurt 9300 Wittenbach	Mujezinovic Šaban Tipura Mujezinovic Emira 9016 St. Gallen – ME zu je½ –	S1689	Dottenwilerstrasse 19 ⁷¹ / ₁₀₀₀ StWE WQ an GS Nr. 315 (4½-Zimmer-Wohnung)
Credit Suisse Funds AG 8045 Zürich	Swiss Prime Anlagestiftung 4601 Olten	2853	Im Zentrum 2, 2a, 2b, 3, 3a, 3b Wohn- & Geschäftshaus Vers.-Nr. 2615, Wohn- & Geschäftshaus Vers.-Nr. 2616, Unterstand Vers.-Nr. 2647, WC-Anlage Vers.-Nr. 2648, Tiefgarage Vers.-Nr. 2593, Tiefgarage Vers.-Nr. 2617, Tiefgarage Vers.-Nr. 2618 mit 7'531 m ² übrige befestigte Fläche, Gartenanlage, Strasse/Weg, Gebäude
		2911	Vogelherd 1'096 m ² Gartenanlage, übrige befestigte Fläche
		½ ME an 2918	Adlerstrasse Tiefgarage Vers.-Nr. 2617, Tiefgarage Vers.-Nr. 2618 mit 855 m ² Strasse/Weg, übrige befestigte Fläche
		2920	Vogelherd Tiefgarage Vers.-Nr. 2593, Tiefgarage Vers.-Nr. 2617, Tiefgarage Vers.-Nr. 2618 mit 814 m ² Gebäude, Strasse/Weg, übrige befestigte Fläche, Gartenanlage
		M30849 bis M30888, M30894 bis M30900, M30906 bis M30929	Zentrumsstrasse je ¹ / ₈₆ ME an GS Nr. 2912 (71 Autoeinstellplätze)

Veräusserer/in	Erwerber/in	GS-Nr.	Objekt
Caviezel Hans Jörg Caviezel Sandra 9300 Wittenbach – ME zu je ½ –	Radic Rade Radic Dijana 9300 Wittenbach – ME zu je ½ –	S20181 M30180	Blumenstrasse 2 13/1000 StWE WQ an GS Nr. 708 (4½-Zimmer-Wohnung) Blumenstrasse 2, 4 1/29 ME an GS Nr. S20252 (Autoeinstellplatz)
Keller Peter 1230 Wien (Österreich)	Keller Erzsébet 1230 Wien (Österreich)	S1110	Bruggwiesen 2 21/1000 StWE WQ an GS Nr. 985 (3½-Zimmer-Wohnung)
Zwicker Christoph 9300 Wittenbach Fisch Zwicker Katharine 9032 Engelburg – ME zu je ½ –	Fetaj Astrit Fetaj-Rexhaj Aurora 9008 St. Gallen – ME zu je ½ –	2751	Studerswilerstrasse 22 Einfamilienhaus Vers.-Nr. 2387 mit 147 m ² Gebäude, übrige befestigte Fläche, Gartenanlage
Veselinovic Dragisa Veselinovic Mirjana 9300 Wittenbach – ME zu je ½ –	Dörr Ana 9016 St. Gallen	S20409 M30425	Huebstrasse 2b 59/1000 StWE WQ an GS Nr. 2796 (4½-Zimmer-Wohnung) Huebstrasse 2 1/46 ME an GS Nr. 2798 (Autoeinstellplatz)
Stüdli Kurt Stüdli Silvia 9300 Wittenbach – ME zu je ½ –	Kanthisamy Piratheepan Piratheepan Rajani 9300 Wittenbach – ME zu je ½ –	S1808 M1865	Grüntalstrasse 22a 24/1000 StWE WQ an GS Nr. 340 (4½-Zimmer-Wohnung) Grüntalstrasse 20, 22 1/40 ME an GS Nr. S1827 (Autoeinstellplatz)
Erbengemeinschaft Rusch Heidi 9300 Wittenbach – Gesamteigentum –	Grünwald Robert 8808 Pfäffikon	S1210	Bruggwiesen 4 278/1000 StWE WQ an GS Nr. 982 (5½-Zimmer-Wohnung)
Ochsner Sonya 9300 Wittenbach	Veselinovic Dragisa Veselinovic Mirjana 9300 Wittenbach – ME zu je ½ –	S20279 M30388	Obstgartenstrasse 16 26/1000 StWE WQ an GS Nr. 2722 (3½-Zimmer-Wohnung) Obstgartenstrasse 1/191 ME an GS Nr. 2526 (Autoeinstellplatz)
Altstätter Rita 9300 Wittenbach	Bozic Mirjana 9300 Wittenbach	S20268	Studerswilerstrasse 1 28/1000 StWE WQ an GS Nr. 185 (3-Zimmer-Wohnung)
Ammann Michael 9300 Wittenbach	Ammann Markus 9000 St. Gallen	S20414 M30426	Huebstrasse 2b 56/1000 StWE WQ an GS Nr. 2796 (4½-Zimmer-Wohnung) Huebstrasse 2 1/46 ME an GS Nr. 2798 (Autoeinstellplatz)

Veräusserer/in	Erwerber/in	GS-Nr.	Objekt
Nobs Rolf 9615 Dietfurt	Resida-Treuhand AG 9602 Bazenhaid	2577	Industriestrasse 24 Gewerbekaufhaus Vers.-Nr. 2136 mit 3'865 m ² Acker/Wiese, Gebäude, übrige befestigte Fläche, Gartenanlage
Brunnschweiler Georg Brunnschweiler Denise 9300 Wittenbach – ME zu je ½ –	Kern Ulrike Stölzl Susanne 9008 St. Gallen – ME zu je ½ –	2426 2540	Zinslibüelstrasse 13 Einfamilienhaus Vers.-Nr. 2055 mit 374 m ² Gebäude, Gartenanlage Zinslibüel Garage Vers.-Nr. 2057 mit 37 m ² übrige befestigte Fläche, Gartenanlage
Marquart Norbert Marquart Caroline 9300 Wittenbach – ME zu je ½ –	Schlegel Daniel Basile Bettina 9062 Lustmühle – ME zu je ½ –	790	Linden 14 Einfamilienhaus Vers.-Nr. 1264 mit 749 m ² Wasserbecken, Gebäude, Strasse/Weg, Gartenanlage
Ioannidis Firoso 9300 Wittenbach	Ioannidis Christos 9300 Wittenbach	½ ME an S20003 ½ ME an M30257	Ringstrasse 11a ⁵¹ / ₁₀₀₀ StWE WQ an GS Nr. D10004 (3-Zimmer-Wohnung) Ringstrasse 11 ⁵¹ / ₁₀₀₀ ME an GS Nr. 782 (Miteigentumsanteil an Baurecht)
Kujto Renova GmbH 8317 Tagelswangen	MS Appartement AG 8048 Zürich	2439	St. Gallerstrasse 19 Mehrfamilienhaus Vers.-Nr. 216 mit 611 m ² Gebäude, Strasse/Weg, übrige befestigte Fläche, Gartenanlage
Erbengemeinschaft Huber Paula 9200 Gossau – Gesamteigentum –	Fecker Adolf 9300 Wittenbach	⅓ ME an 989	Dottenwil 2'953 m ² übrige Intensivkultur, Acker/ Wiese
Erbengemeinschaft Huber Paula 9200 Gossau – Gesamteigentum –	Huber Gerold 9000 St. Gallen – ME zu ⅞ – Huber Patrick 9200 Gossau – ME zu ⅙ –	523	Grünaustrasse 21 Wohnhaus Vers.-Nr. 744 mit 1'377 m ² Gebäude, Gartenanlage
Erbengemeinschaft Grujic Adam 9300 Wittenbach – Gesamteigentum –	Grujic Ankica 9300 Wittenbach	½ ME an S20688 ½ ME an M31089	Leestrasse 4 ⁶⁷ / ₁₀₀₀ StWE WQ an GS Nr. 3039 (3½-Zimmer-Wohnung) Leestrasse 2, 4, 6, 8 ³ / ₂₅₄ ME an GS Nr. 2287 (Autoeinstellplatz)
Grepper Ignaz Grepper Brigitte 9300 Wittenbach – ME zu je ½ –	Engeler Raphael 9008 St. Gallen	2259	Föhrenstrasse 14 Einfamilienhaus Vers.-Nr. 1862 mit 1'286 m ² Gebäude, Gartenanlage

Veräusserer/in	Erwerber/in	GS-Nr.	Objekt
Holzbautechnik AG innovative holzbauten 9300 Wittenbach	Künzli Holz AG 7270 Davos Platz 1	60	Arbonerstrasse 70 Zimmerei und Schreinerei Vers.-Nr. 70, Schopf Vers.-Nr. 827 mit 2'487 m ² übrige humusierte Fläche, übrige befestigte Fläche, Gebäude, Wald, fliessendes Gewässer
		2197	Hofstet Schopf Vers.-Nr. 850 mit 372 m ² Gebäude, übrige befestigte Fläche
Bion Gewerbehaus AG 9015 St. Gallen – ME zu $\frac{9}{100}$ –	Mert Selvi 8046 Zürich	S20059	Grüntalstrasse 26 $\frac{22}{1000}$ StWE WQ an GS Nr. 2591 (3½-Zimmer-Wohnung)
		M30056	Grüntalstrasse 24, 26 $\frac{1}{50}$ ME an GS Nr. S20081 (Autoeinstellplatz)
Immofust AG 3172 Niederwangen b. Bern – ME zu $\frac{64}{100}$ –			
Ernö Roncz AG 9200 Gossau – ME zu $\frac{27}{100}$ –			

Im Weiteren wurde im Grundbuch eingetragen:

- 0 Verkauf, Tausch oder Abtretung unter Mindestfläche bzw. Mindestanteil
- 0 Erbgänge, Untererbgänge
- 2 Namensänderungen, Firmaänderungen, Sitzverlegungen, Umwandlung Rechtsform
- 0 Grundstückteilungen / Grundstücksvereinigungen / Grenzverlegungen
- 0 Begründungen / Änderungen Stockwerkeigentum / Miteigentum / subj.-dingl. Miteigentum

Chinderhuus Cavallino



Koch (m/w) für die Krippe und die beiden Horte

Können Sie sich vorstellen, für bis zu 90 Kinder und Erwachsene ein schmackhaftes Mittagessen zu kochen? Ab Juni 2019 ist im Cavallino eine Teilzeitstelle mit einem Pensum von 30 % verteilt auf 2 Vormittage pro Woche frei. Wir suchen eine belastbare Persönlichkeit die

- eine Ausbildung als Koch hat und gewohnt ist, selbständig zu arbeiten
- gesund, kinder- und saisongerecht mit frischen Produkten kocht
- Kinder mag und weiss, was sie gerne essen

Wir bieten einen interessanten Arbeitsplatz und gute Anstellungsbedingungen.
Arbeitsantritt 1. Juni 2019 oder nach Vereinbarung.

Bitte schicken Sie Ihre Bewerbung an Chinderhuus Cavallino, Rita Lenggenhager, Weidstrasse 7a 9300 Wittenbach. Sie steht Ihnen auch gerne für Auskünfte zur Verfügung (071 290 015 12 oder info@chinderhuus-cavallino.ch)



Wahlprotokoll

■ Ersatzwahl eines st. gallischen Mitglieds des Ständerates Wahltag: 10.03.2019

Stimmberechtigte		5'906	Stimmbeteiligung = 30.00 %
gültige Stimmausweise		1'772	
eingegangene Stimmzettel		1'772	
abzüglich – leere Stimmzettel	5		
– ungültige Stimmzettel	7	12	
gültige Stimmzettel		1'760	
Stimmen haben erhalten			
Bösch Sarah Jyoti, St.Gallen, parteilos		56	
Egger Mike, Berneck, SVP		264	
Graf Andreas, Steinach, parteifrei		66	
Pfister Alex, Widnau, parteilos		29	
Vincenz-Stauffacher Susanne, Abtwil, FDP		584	
Würth Beni, Rapperswil-Jona, CVP		646	
Ziltener Patrick, St.Gallen, GRÜNE		109	
Vereinzelte		6	
Total		1'760	

Binnen einer Frist von vierzehn Tagen seit der Wahl kann betreffend diese Wahl beim Departement des Innern, Regierungsgebäude, 9001 St.Gallen, schriftlich Beschwerde erhoben werden (Art. 110 des Gesetzes über Wahlen und Abstimmungen [sGS 125.3] i. V. m. Art 164 f. des Gemeindegesetzes [sGS 151.2]).



Suchen Sie eine neue Herausforderung mit grosser Selbständigkeit und Verantwortung?

Wir sind eine engagierte, moderne Spitexorganisation und beschäftigen 24 Mitarbeitende sowie eine Lernende.

Wir betreuen in den Gemeinden Wittenbach, Häggenschwil, Muolen und Berg erwachsene Menschen jeden Alters, welche Hilfe und Pflege in ihrem vertrauten Umfeld benötigen. Wir suchen ab 1. Juni 2019 oder nach Vereinbarung eine

Dipl. Pflegefachfrau HF/FH/AKP 60–80 %

Ihre Aufgaben

Sie übernehmen die ganzheitliche Pflege und Betreuung Ihrer Klienten und Klientinnen in deren gewohnter Umgebung. Sie leisten Behandlungs- und Grundpflege, beraten und leiten Angehörige und Betreuende an und arbeiten eng mit Hausärzten und anderen Institutionen des Gesundheitswesens zusammen. Zu Ihrem Aufgabenbereich gehören auch Ihre Mitarbeit bei Bedarfsabklärungen nach RAI – Home Care und ihr Mitwirken bei der Anleitung und Begleitung von Lernenden.

Ihre Kompetenzen

Sie sind Pflegefachperson HF, FH oder AKP und arbeiten gerne selbständig, sind offen, kommunikativ und lösungsorientiert. Dienstleistungsorientierung, Qualitätsbewusstsein, wirtschaftliches Denken und vernetztes Handeln gehören zu Ihren Stärken. Sie besitzen einen Führerschein, haben IT-Anwenderkenntnisse und bringen, wenn möglich, Kenntnisse im RAI-Home Care mit.

Unser Angebot

Bei uns erwartet Sie ein motiviertes, flexibles Team mit verschiedenen Professionen sowie eine moderne Infrastruktur. Wir bieten Ihnen eine fundierte Einführung und regelmässige Weiterbildungsmöglichkeiten. Es erwartet Sie ein vielfältiges und interessantes Aufgabengebiet in einem spannenden, zukunftsorientierten Umfeld. Zeitgemässe Anstellungsbedingungen sind bei uns selbstverständlich.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann möchten wir Sie gerne kennenlernen. Senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen an stefanie.berges@spitex-regiowittenbach.ch oder Spitex RegioWittenbach, Frau Stefanie Berges, Geschäftsleitung, Industriestrasse 4, 9300 Wittenbach. Frau Berges oder Frau Fisch (Leitung Pflege) geben Ihnen unter der Telefonnummer 071 298 45 47 gerne weitere Informationen.

OZ Grünau



Sonderwoche 3. Klassen



Während die 1. und die 2. Klassen vom OZ die Pisten in verschiedenen Skigebietern unsicher machten, kamen die 3. Klassen in den Genuss einer Sonderwoche. Die Lehrpersonen vom OZ boten den Jugendlichen ein abwechslungsreiches Kursprogramm, aus welchem sie zwei Kurse besuchten. Ein Hörspiel wurde geschrieben, vertont und aufgenommen, Jassen gelernt, Skulpturen aus Draht und Papiermaché geschaffen, ausgefallene Torten gebacken, Figuren aus Holz hergestellt, Cover-Versionen entwickelt und gesungen, die Turnhalle in einen Escape Room umgewandelt und Rätsel im Team geknackt, Italienisch gekocht und die Sportart «Parkour» kennengelernt. Am Mittwoch fanden für alle sportliche Aktivitäten und Spiele statt. Die Schülerinnen und Schüler zeigten hervorragenden Einsatz und die Woche war für alle eine grosse Freude.



Text und Bild: Matthias Burger

Alles fährt Ski

Wie jedes Jahr gab es im OZ Grünau in der ersten Märzwoche einen ersehnten Unterbruch des Schulalltages. Während die dritten Klassen im Rahmen einer Sonderwoche in der Schule blieben, durften sich die ersten und zweiten Klassen im Schnee vergnügen. Die von der Schule organisierten, obligatorischen Skilager fanden in attraktiven Destinationen wie Obersaxen, Hoch-Ybrig, Flumserberg oder Davos statt.



Sowohl Fortgeschrittene wie auch die vielen Anfänger, welche das Ski- oder Snowboardfahren erst erlernen mussten, genossen die Zeit im Frühlingssschnee trotz wechselhaftem Wetter. Die gut präparierten Pisten luden zum zügigen Fahren ein und jeder Teilnehmer kam auf seine Kosten.



Im OZ Grünau ist es üblich, dass die Handys ins Skilager nicht mitgenommen werden. Für viele der Jugendlichen war dies eine ganz neue Erfahrung. Sie konnten sich zu Beginn nicht vorstellen, ohne Instagram, WhatsApp und Co. eine gute Zeit zu verbringen. Die Schüler und Schülerinnen erfuhren aber schnell, dass man die Schönheiten der Natur auch ohne Instagram-Posts geniessen kann und stellten im Lager fest, dass die Kommunikation mit ihren Klassenkameraden und Klassenkameradinnen ohne Handy intensiver wird. Selbstverständlich stellt ein Skilager für den einen oder

anderen eine Herausforderung dar. Um sich gut in eine Gruppe integrieren zu können, braucht es gewisse Sozialkompetenzen wie Rücksichtnahme, Toleranz, Achtsamkeit und Hilfsbereitschaft, welche durch ein Skilager intensiv trainiert werden. Diese Kompetenzen werden den Jugendlichen in vielen Lebenssituationen, auch ausserhalb der Schule, nützlich sein.

Die meisten Schülerinnen und Schüler hatten eine gute Zeit im Skilager. Sie berichteten von lustigen Erlebnissen, welche sie nicht mehr missen wollen. So war das diesjährige Ski-lager für manchen das Highlight des Schuljahres.

Text und Bild: Larissa Gahler

schule für
MIKIK
wittenbach berg muolen häggenschwil

Die Schule für Musik lädt ein zum

Gemeindekonzert Muolen

vom **Mittwoch, 27. März 2019, 18.30 Uhr,**
im Vereinslokal, 9313 Muolen

Schüler und Lehrpersonen freuen sich auf
Ihren Besuch.

Der Eintritt ist frei.

Grünastrasse 2
9300 Wittenbach
071 292 10 50
musikschule@wittenbach.ch

29650

Vereinsmitteilungen

Damenturnverein

Am Mittwoch, 20. März 2019, um 19.00 Uhr, findet im Kappelhof, Cafe Rondo, die alljährliche HV statt.

Dritt-Welt-Freunde Wittenbach

www.3.weltfreunde.ch . HV 2019: Di, 14. Mai, 19.30 Uhr, im Schloss Dottenwil. Anschliessend Referat von Frau Ruth Manetsch, Wittenbach, über ihre Erfahrungen im Spital Endamarariiek, Tanzania, während einer mehrwöchigen Mitarbeit. Musikalische Umrahmung und kleiner Imbiss.

Etwas* Raum für Ideen

Wir freuen uns, Sie jeweils am Donnerstag im Kirchenzentrum Vogelherd zum Handarbeiten und geselligen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen begrüssen zu dürfen. Öffnungszeiten: 13.45–16.45 Uhr. Kontakt: Doris Nick, Tel. 071 298 01 89

Fami – Familie mitendand

Zum Vormerken: Kinderflohmarkt, 15. Mai, 14.00 Uhr im St.Konrad. Liebe Kinder, denkt daran eure Spielsachen, die ihr nicht mehr braucht, zu behalten. Neue Käufer findet ihr am Fami-Kinderflohmarkt im Mai, dort seid ihr selbst Verkäufer! Spielsachen von Kindern für Kindertauschen, verkaufen, kaufen. Wir freuen uns auf eure Teilnahme!

FC Wittenbach

Damen1; Autowaschtage, 30.3.2019, 10–17 Uhr, mit Festwirtschaft! Standort: Karl Eberle Transport AG, Hofstetstrasse 3, Wittenbach. Aussenreinigung Fr. 16.–; Aussen- und Innenreinigung Fr. 24.–; findet nur bei schöner Witterung statt (Verschiebedatum 6. April)

Gospelchor Wittenbach

Nächster Auftritt: Sonntag, 24.03.2019, 10.00 Uhr, Solidaritätsgottesdienst evang.-ref. Kirche Vogelherd, Wittenbach. Wir proben jeweils am Montag um 19.45 Uhr im neuen Kirchenzentrum Vogelherd in Wittenbach. Wenn du schon mal gesungen und vor allem Freude am Singen hast, komm doch einmal an eine Probe, auch Solistinnen und Solisten sind herzlich willkommen.

Help Wittenbach

30. März 2019, Schnupperübung, 9.30–11.30 Uhr

IG Schloss Dottenwil

www.dottenwil.ch / info@dottenwil.ch / 071 298 26 62
Restaurant: Sa, 14–23 Uhr / So, 10–18 Uhr; Galerie+Museum: Sa, 14–20 Uhr / So, 10–18 Uhr; Ausstellungen: permanent im Museum + Remise; Sonderausstellungen im Nebengebäude: «Wittenbach entdecken» (bis 31.3.) und «Rückblick auf 20 Jahre IG Schloss Dottenwil und 475 Jahre Schloss Dottenwil»; Kellergalerie: Ausstellung: Rena Kunz «tulipan» – Skulpturen Bilder Collagen Schmuck, bis 21.4. Schloss: Das Restaurant ist geöffnet, wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Jungschar Wittenbach

Am Samstag, 16.3. trifft sich die Jungschar zum nächsten Mal. Dann erleben die Kinder, an wen Josef in Ägypten verkauft wird. Weitere Infos: www.jungschar-wittenbach.ch

Line Dance Wittenbach

Wir trainieren jeden Donnerstag-Abend: Anfänger, 19.30–20.30 Uhr; Fortgeschrittene, 20.30–21.30 Uhr. Alle sind herzlich willkommen. Kontakt: Ursula Staub, 071 298 38 79 / 079 299 17 87. Info unter: www.linedance-wittenbach.ch

Modelleisenbahn-Club Wittenbach-Kronbühl

Heute Donnerstag, 14. März 2019, ab 19.30 Uhr, Anlagebau

Musikgesellschaft Konkordia Wittenbach

Halbzeit! Das Probewochenende ist vorbei und wir sind mit der Erarbeitung unserer Stückeauswahl für unser Unterhaltungs-Konzert am Samstag, 6. April, in der Aula des OZ ein gutes Stück weitergekommen. Die Herausforderung ist nun, im Zusammenspiel musikalische Feinheiten, Dynamik und Klangausgleich auf den Punkt zu bringen für ein tolles Konzert.

Pfadi Peter und Paul

Schnuppertag – Komm vorbei und schnuppere Pfadi-Luft! Wer: Kindergarten bis 6.Klasse; Wann: 23. März 2019, 14.00–16.30 Uhr; Wo: Pfadiheim Hofen, Wittenbach; Mitnehmen: wettergerechte Kleidung, Zrinke, Zvieri; nicht vergessen: falls vorhanden «Schlüssel» oder Couvert mit 3-stelligen Zahlencodes (erhalten in der Schule / Kindergarten)! Kontakt: al@pfadipeterpaul.ch

Samariterverein Wittenbach

1. April 2019, 20–22 Uhr: Basiswissen

Schützengesellschaft Wittenbach

Freitag, 15. März 2019: Vereinsübung, Wittenbach, 16.30–18.30 Uhr. Samstag, 16. März 2019: Frühlingsschiessen, Bülach; Frühlingsschiessen, Schaffhausen. Abfahrt: OZ Grünau (Kiesplatz), 07.30

60plus-Wittenbach

Vortrag Hr. Willy Haag. Wir dürfen am 14.3. Herrn Willy Haag, alt Regierungsrat Kanton St.Gallen, im St.Konrad in Wittenbach zu einem Vortrag begrüßen. Er wird uns über die Planung und Entstehung der Taminabrücke informieren, welche er über Jahre hinweg begleitet hat. Er wird uns mit interessanten Infos & Bildern erfreuen können. Zu diesem Vortrag laden wir auch alle Nichtmitglieder ein. Wir freuen uns, wenn möglichst viele Interessenten sich für diesen spannenden Nachmittag in St.Konrad einfinden. Beginn: 14.30 Uhr.

Spielgruppe Werkstöbli

Am Fr, 26.4., 16.00–18.30 Uhr findet zum 18. Mal unser Tag der offenen Türe statt. An diesem Nachmittag dürfen alle Kinder, die gerne ab Sommer 2019 das Werkstöbli besuchen möchten, erste Spielgruppen-Luft schnuppern. Die kleinen und grossen BesucherInnen erhalten die Gelegenheit, mich und meine neue Wald- und Spielgruppenleiterin Fabienne Höfferer kennen zu lernen. Weitere Infos unter: www.werkstoebli.ch / 071 298 56 41. Das Spielgruppenteam und Conny Forrer freuen sich bereits jetzt schon auf viele neue Spielgruppenkinder.

Turnverein STV Wittenbach

Unihockeyturnier am 4./5. Mai 2019, Turnhalle Steig. Dieser zur Tradition gewordene Sport- und Plauschanlass ist bei vielen Kindern, Jugendlichen und Junggebliebenen (Erwachsene) nicht mehr wegzudenken. Anmeldeformulare sind an der Schwimmbadkasse, bei den Bäckereien Gätzi sowie bei der Lehrerschaft der verschiedenen Schulhäuser erhältlich. Es besteht auch die Möglichkeit mittels Internet (www.tvwittenbach.ch) Mannschaften anzumelden. Anmeldungen nehmen wir gerne bis 29. März 2019 entgegen.

Verkehrsverein Wittenbach

Der VVW lädt am Freitagabend, 22.3., zur alljährlichen Hauptversammlung ein. Die Versammlung beginnt um 19.30 Uhr und findet im Restaurant Hirschen statt. Neben den üblichen Traktanden offeriert der VVW einen Imbiss und zum Abschluss der Veranstaltung werden zwei Runden Lotto gespielt. Die Teilnahme ist gratis und es winken schöne Preise. Der Vorstand freut sich auf eine rege Teilnahme.

Waldspielgruppe «Buntspächt»

Sa, 11.5., Wald-Schnuppertag. Alle Kinder, die gerne unsere Waldspielgruppe ab Sommer 2019 besuchen möchten, erhalten die Gelegenheit, Waldspielgruppen-Luft zu schnuppern. Dieser Schnuppertag ist nur mit einer Anmeldung möglich, die Kinder werden zu Beginn in den gewünschten Wald-Tag, Dienstagnachmittag 13.50–16.50 Uhr (bereits ausgebucht) oder Freitagmorgen 8.30–11.30 Uhr eingeteilt. An diesem Tag findet bereits ein erstes Kennenlernen mit wichtigen Informationen zum Waldtag statt. Weitere Informationen unter: www.werkstoebli.ch / 071 298 56 41. Das Spielgruppenteam und Conny Forrer freuen sich bereits jetzt schon auf viele neue Waldkinder.

Evangelisch

www.tablat.ch / www.tt-w.ch / www.youngpower.ch
www.familienkirche-wittenbach.ch



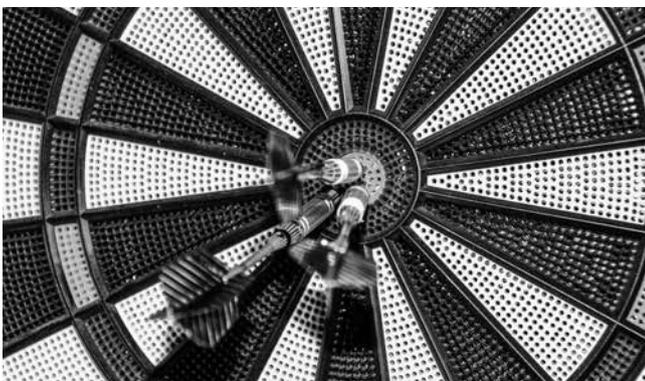
Wollen Sie Ihr Kind segnen oder taufen lassen?



Wollen Sie Ihr Kind in unserer Kirchgemeinde segnen oder taufen lassen? Der Familiengottesdienst Himmelszeit bietet einen idealen Rahmen dafür. Die nächste Himmelszeit findet am 5. Mai um 10 Uhr statt. Für weitere Informationen können Sie sich bei Diakon Tschiggo Frischknecht-Plohmann (Tel. 071 298 40 42) melden.

Glaube im Dialog

Themenreihe «Zur Sache»:



Wir starten eine neue Themenreihe. Ihr Name verrät es: Hier soll es «Zur Sache» gehen.

Die Sache kann jeweils etwas ganz anderes sein. Je nachdem, was gerade ansteht, interessiert oder unter den Nägeln brennt.

Es kann also ein religiöses, (bildungs-)politisches, gesellschaftliches oder kulturelles Thema sein – oder noch etwas ganz anderes...

Hier sind wir offen – und interessiert, Ihre Wunsch-Themen zu erfahren. Teilen Sie uns also bitte gerne Ideen und Vorschläge mit!

Einsteigen werden wir im Jahr 2019 religionskundlich:

Am **Dienstag, dem 26. März 2019, 19.00 Uhr im Seminarraum des KIZ** (Kirchenzentrum Wittenbach) geht es um die Zeugen Jehovas:

«Was glauben die Zeugen Jehovas?»

Und am **Dienstag, dem 17. September 2019** (gleiche Zeit, gleicher Ort wie oben) wird es um die beiden Friedenskirchen der Mennoniten und Quäker gehen:

«Was glauben die Mennoniten bzw. Quäker?»

Diese Veranstaltung soll dann bereits eine erste Vorbereitung sein auf die geplante Gemeindereise vom 1. bis 7. Oktober 2019 nach Hamburg, an der wir am Wochenende eingeladen sind zur Begegnung mit der dortigen Mennonitengemeinde zu Hamburg und Altona.

Beide Veranstaltungen können natürlich unabhängig voneinander und ohne Anmeldung besucht werden.

Ich freue mich auf Ihr Interesse!

Ihre Pfrn. Bettina Mittelbach

Donnerstag, 14. März

- 12.00 Uhr **Mittagstisch**
- 13.45 Uhr **Nähcafé «etwas»**
- 19.00 Uhr **Coro Calmando**, Heiligkreuz

Freitag, 15. März

- 🕒 16.30 Uhr **Andacht** im Kappelhof
- 🕒 19.00 Uhr **«aufwind»** Abendgottesdienst für Jugendliche und Erwachsene im KIZ

Samstag, 16. März

- 13.30 Uhr **Jungschar** im KIZ

Sonntag, 17. März

- 🕒 10.30 Uhr **Ökumenischer Familiengottesdienst in der Kirche Bernhardzell.** Mit Pfrn. B. Mittelbach,

Pfarreileiter Urs Kuster und den Katechetinnen Judith Bolzern und Manuela Huber.
Im Anschluss sind Sie herzlich zum Suppentag in der Mehrzweckhalle eingeladen. Erlös Brot für Alle, Bus ab Bahnhof Wittenbach Nr. 154: 10.00 Uhr
Richtung Arnegg. Einsteigen: Auch Zentrum, Grünau und Bäche
Fahrdienst:
Herr B. Bölli, Tel. 079 462 18 68

Montag, 18. März

14.00 Uhr **Kafi-Treffpunkt** auf dem Vogelherd
19.45 Uhr **Gospelchorprobe**

Dienstag, 19. März

14.00 Uhr **Wir packen Couverts ein für Hilfsverein Ost.** Wir freuen uns auf jede Hilfskraft. Siehe auch Anzeige.
Treffpunkt im KIZ Vogelherd.

Mittwoch, 20. März

 17.00 Uhr **K-Treff**, Einkaufen für Fr. 1.– mit Berechtigung
19.30 Uhr **Coro Veloce**, Heiligkreuz

Donnerstag, 21. März

09.30 Uhr **«Rägeboge»** Mütter- und Kleinkindertreff
12.00 Uhr **Mittagstisch:** Anmelden bis Di an Ueli Bächtold, Tel. 071 298 40 13, ueli.baechtold@tablat.ch
13.45 Uhr **Nähcafé «etwas»**
19.00 Uhr **Coro Calmando**, Heiligkreuz

Freitag, 22. März

07.00 Uhr **Morgengebet** im KIZ
18.30 Uhr **«Sessophas»** Jugendgruppe im KIZ

Wittenbach-Bernhardzell, «Glaube im Dialog»

Pfarramt:	B. Mittelbach	071 298 40 10
Mesmerin:	R. Ryser	071 298 40 14
Diakonats:	U. Bächtold	071 298 40 13
Religionsunterricht:	S. Zublasing	071 298 51 79
Kinder/Jugend:	T. Frischknecht	071 298 40 42

Ökumene in der Gemeinde Wittenbach-Kronbühl



Solidaritätstag



Sonntag, 24. März 2019

10.30 Uhr – im Vogelherd
Ökumenischer Gottesdienst mit dem Gospelchor Wittenbach.

Anschliessend:
Spaghettiplausch, Tombola, Glücksrad, Claro-Laden ...
... Alles für einen guten Zweck!



FASTENOPFER
ACTION DE CARÊME
SACRIFICIO QUARESIMALE



BROT FÜR ALLE
PAIN POUR LE PROCHAIN
PANE PER TUTTI

Gleichzeitig Chinderchile zum Solidaritätstag im evang. Kirchenzentrum Wittenbach

Wir freuen uns, wenn Sie den Solidaritätstag mit einer **Kuchenspende** unterstützen und danken für eine kurze Mitteilung an:

Evang. Diakonats, Tel. 071 298 40 13, oder
Kath. Pfarramt, Tel. 071 298 30 20

Bitte geben Sie den Kuchen am Solidaritätstag vor dem Gottesdienst in der Küche des evang. Kirchenzentrums ab.

Spendenaktion Freiwilliger Hilfsverein St. Gallen-Ost Wittenbach

Der um etwa 1800 gegründete Verein, damals noch «Freiwilliger Armenhilfsverein der Gemeinde Tablat», hat seinen Wirkungsbereich im Jahr 2018 auf den evang. Kirchkreis Wittenbach und die katholische Pfarrei Wittenbach ausgeweitet.

Ziel des Vereins ist es, Menschen in finanziellen Notsituationen rasch und unbürokratisch, unabhängig von Herkunft und Religion, zu helfen. Dieses lokal verankerte Hilfswerk genießt bei den St. Galler/innen grosses Vertrauen.

Bald ist es wieder so weit und Sie finden in Ihrem Briefkasten ein Kuvert des freiwilligen Hilfsvereins. Sie haben die Gelegenheit, auch Gönner zu werden!

Das gespendete Geld wird für Notleidende vor Ort eingesetzt, die Hilfe wird unbürokratisch und unkompliziert gewährt und durch den Einsatz von Ehrenamtlichen im Vereinsvorstand gibt es sehr geringe Verwaltungskosten.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie den Verein unterstützen. Damit unterstützen sie auch die Arbeit der kirchlichen Sozialdienste vor Ort.

Ueli Bächtold, Sozialdiakon
Evang.-ref. Kirchkreis Wittenbach

Sonja Langenegger, Sozialarbeiterin
kath. Seelsorgeeinheit Alte Konstanzerstrasse



Wir schaffen Lebensqualität.

obvita – damit Ihre Spende in der Ostschweiz bleibt.

Schaffen Sie mehr Lebensqualität für blinde und sehbehinderte Menschen.

Spendenkonto PC 90-756-7



obvita
Ostschweizerischer Blindenfürsorgeverein (OBV)
9008 St.Gallen | www.obvita.ch

«*Die Werbe-Plattform der Region!*»

Gemeinde
PULS



Verteilgebiet Gemeindepuls Wittenbach

Der PULS wird an alle Haushalte, Firmen, und Postfächer in Wittenbach, Kronbühl sowie Bernhardzell, Muolen, Häggenschwil, Lömmenschwil, Freidorf und Berg, Heiligenkreuz und Langgasse verteilt.

Auflage 6975 Exemplare

Inserate-Verkauf

Maxsolution GmbH,
Burggraben 24, 9000 St.Gallen
Telefon 071 222 76 36
Fax 071 222 76 40
info@maxsolution.ch
www.maxsolution.ch

**Holen Sie sich die
aktuellen Mediadaten auf
www.gemeindepuls.ch**

Katholisch

www.wittenbach.altkon.ch
www.facebook.com/sanktulrich.sanktkonrad



Wahl eines neuen Mitgliedes für den Kirchenverwaltungsrat

an der Kirchbürgerversammlung vom
Mittwoch, 27. März 2019

Nach der Ankündigung des Rücktritts von Bruno Wahsel auf die KBV vom 27. März 2019 hat sich der Rat in intensiven Gesprächen auf die Suche nach einer Nachfolgerin oder einem Nachfolger gemacht. Es freut uns, sehr geehrte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger, Ihnen nun eine Kandidatin für dieses Amt vorschlagen zu dürfen.

Frau Priska Humm-Bieri (Jg. 1970) ist in Zürich aufgewachsen und wohnt seit über 25 Jahren in Wittenbach. Sie ist verheiratet und Mutter einer Tochter im Primarschulalter. Die dipl. Pflegefachfrau arbeitet im Teilzeitpensum am Kantonsspital St.Gallen. Priska Humm-Bieri wird sich den anwesenden KirchbürgerInnen an der Kirchbürgerversammlung gerne näher vorstellen.

Wir weisen aber darauf hin, dass jede Kirchbürgerin und jeder Kirchbürger die Möglichkeit hat, bis zur Versammlung einen Kandidaten oder eine Kandidatin vorzuschlagen. Zu beachten ist dabei, dass die vorgeschlagene Person ihr Einverständnis gegeben hat. Der KVR Wittenbach und Priska Humm-Bieri freuen sich, wenn viele Mitchristen an der Kirchbürgerversammlung vom Mittwoch, 27. März 2019, um 19.30 Uhr in St.Konrad teilnehmen.

Der Kirchenverwaltungsrat Wittenbach

Herzlich willkommen zum Firmgottesdienst!



Feiern Sie mit unsern Firmlingen den grossen Festtag mit. Kommen Sie allenfalls eine Viertelstunde früher in die Kirche und machen Sie mit beim Einsingen.

Am 17. März werden gefirmt:

- Colin Eggenberger, Gommenschwil 3
- Francesco Ranieli, Hofenstrasse 20a

- Giosué Aiezza, Vordere Bettenwiesenstrasse 9
- Jana Willimann, Erlackerstrasse 93
- Katharina Egger, Grüntalstrasse 8
- Kay Eggenberger, Gommenschwil 3
- Laura Di Manno, Böhlstrasse 9
- Magalie Tobler, Erlackerstrasse 65
- Renato d'Hondt, Neuhusstrasse 11
- Shauna Fraefel, Wiedenhubstrasse 15, Berg SG
- Silvan Frei, Erlackerstrasse 95a

Wir begrüssen Bischof Markus Büchel in Wittenbach



Dieses Jahr wird der Bischof unseren Firmanden das Sakrament der Firmung spenden. Wir heissen Markus Büchel herzlich willkommen in unserer Pfarrei und freuen uns, dass er bei uns zu Gast ist.

Die Firmung ...

... wird neben der Taufe und der Erstkommunion als «Initiationssakrament» bezeichnet (Initiation = Einführung, Aufnahme, Zulassung). Das bedeutet, dass man mit allen drei Sakramenten immer weiter in die christliche Glaubensgemeinschaft hineingeführt wird.

- Die Taufe ist dabei so etwas wie das Eingangstor in die Beziehung des Menschen mit Gott.
- Die Eucharistie wird häufig als die Wegzehrung verstanden, die einen Christen / eine Christin in vielen Momenten des Lebens immer wieder eng mit Gott in Verbindung setzt.
- Die Firmung ist ein einmaliges Sakrament, welches den Menschen in einer besonderen Weise mit der Kraft des Heiligen Geistes beschenkt und ihn noch enger mit dem Glauben und der Kirche verbindet.

So soll die Firmung den Glauben der jungen Erwachsenen stärken, zugleich erhalten sie aber auch die Aufgabe, sich immer wieder mit dem Glauben auseinanderzusetzen und auch öffentlich zu ihrem Glauben zu stehen. Das Wort Firmung bedeutet übrigens:

Bestätigung – Bekräftigung – Stärkung

Neue Öffnungszeiten des Pfarreisekretariats



Frauengemeinschaft



Unser nächster Anlass, die **Meditation zur Fastenzeit**, ist am Dienstag, 19. März, um 19.30 Uhr in St.Konrad. Wir laden alle ganz herzlich zur besinnlichen Andacht mit Bildern zum Kreuzweg ein und freuen uns auf den eindrucksvollen Abend mit Euch.

Der Vorstand

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Montag, 25. März, 12 Uhr

Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich zum ersten Mittagstisch eingeladen, welcher von der kath. Kirche zusammen mit dem Restaurant Hirschen organisiert wird. Anschliessend Möglichkeit zum Verweilen bei Gesellschaftsspielen/Jassen, Kaffee und Kuchen.

Kosten: Fr. 15.–

Anmeldung bis Donnerstag, 21. März, an Regula Loher (078 801 73 78 oder regulaloher@bluewin.ch)

Ort: Restaurant Hirschen, Dorfstrasse 36, Wittenbach

Organisiert von: Regula Loher (Seelsorgerin), Sonja Langenegger (kath. Sozialdienst), Sindy Berger und Andy Pöhler (Restaurant Hirschen, Wittenbach)

Donnerstag, 14. März

- 🕒 09.00 Uhr **Eucharistiefeier**, St.Konrad
- 14.30 Uhr Verein 60plus Wittenbach:
- Vortrag**, St.Konrad
- 17.00 Uhr **Rosenkranz**, St.Ulrich
- 20.00 Uhr **Probe Kirchenchor**, Ulrichsheim

Freitag, 15. März

- 09.15 Uhr **Kommunionfeier** im Sonnenstübli, Kappelhof
- 19.00 Uhr **Probe Firmung**, St.Ulrich

Samstag, 16. März

Kein Gottesdienst

Sonntag, 17. März – 2. Fastensonntag

- Opfer: Ärzte ohne Grenzen
- 🕒 09.30 Uhr **Feierlicher Firmgottesdienst** mit Bischof Markus Büchel in St.Ulrich, musikalisch gestaltet von Dominik und Stefanie Michel-Loher
- Anschliessend Apéro

Dienstag, 19. März

- 🕒 19.30 Uhr Frauengemeinschaft: **Meditation zur Fastenzeit**, St.Konrad

Mittwoch, 20. März

- 🛒 17.00 Uhr **K-Treff**, Einkaufen für Fr. 1.– mit Berechtigung, evang. Kirchenzentrum Vogelherd
- 19.00 Uhr **Rosenkranz**, St.Konrad

Donnerstag, 21. März

- 🕒 09.00 Uhr **Eucharistiefeier**, St.Konrad
- 17.00 Uhr **Rosenkranz**, St.Ulrich
- 20.00 Uhr **Probe Kirchenchor**, Ulrichsheim

Kath. Pfarramt St. Ulrich und St. Konrad

Dorfstr. 24, 9300 Wittenbach, Handy-Nr. des Seelsorgeteams: 077 479 56 87

Pfarrbeauftragter:

Christian Leutenegger 071 298 30 65
c.leutenegger@altkon.ch

Sekretariat:

Öffnungszeiten Mo–Do: 09.00–11.00 Uhr
Susanne Humbel-Gann 071 298 30 20
pfarramt.wittenbach@altkon.ch

Sozialdienst:

Sonja Langenegger Dorfstrasse 24, 071 298 30 70
s.langenegger@altkon.ch

Mesmerin St. Ulrich:

Kathrin Brändli Dorfstrasse 24, 076 248 85 33

Mesmer St. Konrad:

Ivo Garic Weidstrasse, 079 757 51 39

108. HV – Farbtupfer: Farbenfroh mit viel Herzblut

■ Frauengemeinschaft Wittenbach

Am Fasnachtsdienstag begrüsst Präsidentin Bernadette Hug über 100 Mitglieder und Gäste zur 108. Hauptversammlung der Frauengemeinschaft Wittenbach. Diese stand unter dem Motto Farbtupfer.

Den Saal schmückte Ljiljana Garic mit bunten Ballonen als Kronleuchter und Blumenvasen. Farbige sind auch Heilkräuter. In bunten Säcklein abgefüllt mit der farbigen Auflistung der Rezeptur waren sie ein buntes Dekor auf den Tischen und ein Präsent für jede Teilnehmerin.

Diese vielen Farben, so Bernadette Hug, leben in unserer Gemeinschaft in vielfältiger Form. Das farbige Herz auf der Einladung gilt als Symbol für unsere energiegeladene Zusammenarbeit. In einem harmonischen, respektvollen Miteinander durften wir ein erfolgreiches Vereinsjahr gestalten. Die Anlässe waren vielseitig: Spezielle Messfeiern, Elisabethengottesdienst, Rosenregen, Maiandacht, Wallfahrt ins Kloster Jakobsbad, Osterweg in Wil, Reise in den Schwarzwald, Koffermarkt, Besuch der Bina-Bischofszell, Grillieren mit Asylanten, Bowlen, Morgenmarsch, alle strahlten auf die Besucher und unser Dorf aus. Sie machen gluschtig auf Neues. Das Programm fürs neue Jahr wurde den Mitgliedern zugestellt und die einzelnen Anlässe werden im Gemeindepuls publiziert. Das Mitmachen von Euch allen freut uns und spornt uns an.



Farbe ins Leben bringen ist mit Emotionen und Liebe verbunden, meint Regula Loher, geistige Begleitung. Wenn es nicht läuft, sehen wir schwarz. Es braucht viel Kraft und Willen, ein gegenseitiges Stützen, um die vielen Farben im Alltag zu suchen und zu finden. Elan, Kreativität, Wohlwollen und Geduld prägen die Frauengemeinschaft. Sie ist ein wichtiger Pfeiler unserer Pfarrei – und darauf sind wir stolz.



Christian Leutenegger, Pfarreileiter, respektiert die vielen Stunden Freiwilligenarbeit in unserer Pfarrei, die von über 200 Personen geleistet werden. Einsätze im sozialen Bereich sind zusätzlich. Er weiss, Frauen sind eine kostbare Hilfe – und dafür ist er sehr dankbar.

Walter Keller, Kirchenpräsident, überbringt die Grüsse und Wertschätzung der Kirchengemeinde. Frauen helfen immer, wo man sie braucht und sind immer da, wenn man sie ruft. Mit ihrem Engagement bereiten sie der Pfarrei viel Freude. Wir unterstützen sie dankbar ideell und finanziell.

Peter Eggenberger, Walzenhausen, führte uns mit dem Titel «Lache isch gsond» in das letzte Jahrhundert seiner Heimat. Mit deftigen Appenzeller Witzen streifte er das Leben in der Schule, zwischen Kindern und Lehrern, mit den Behörden, der Kirche, den Naturärzten und deren Heilmethoden, den Familienwitzen zwischen Mann und Frau und den Witzen als soziales Instrument in den Krisenjahren. Witz ist Scharfsinn, angriffig; Humor ist Tiefsinn, über sich lachen.

Die interessanten Gespräche während dem farbigen Nacht und das fröhliche Plaudern beim Anstehen am Dessertbuffet rundeten den gemütlichen Abend ab. Der Erlös aus dem Dessertbuffet, das von den Mitgliedern gespendet wurde, ergab Fr. 500.– und wird an den K-Treff Wittenbach weitergeleitet.

Mit einem herzlichen Dankeschön und guten Wünschen beendete Bernadette Hug den Abend.

Text und Bilder: Ruth Hilber

Markus Kaufmann – Leistungsträger und charmantes Original

■ Musikgesellschaft Konkordia



Vergangenen Freitag hielt die MGKW im «Gift» (Rest. Sonental) ihre Hauptversammlung ab. Die Jahresberichte vom Präsident, Kassier und der zahlreichen Ressortchefs blickten auf ein mutationsarmes, aber musikalisch sehr erfolgreiches Jahr zurück. Aus dem Kreis der zahlreichen Verantwortlichen für spezielle Ressorts wurde Fähnrich Kurt Altherr für sein grosses, vieljähriges Wirken zu Gunsten des Vereins mit der Ehrenmitgliedschaft besonders geehrt. Ehrenpräsident Markus Kaufmann (im Bild stehend) unterhielt anschliessend mit einem Einblick in die Wittenbacher Wirtshausgeschichte die fröhliche Runde.

Markus, ein Ur-Wittenbacher, stiess 1963 als künftiger Flügelhornist zur damals viel grösseren Musikgesellschaft, besuchte dann auch Kurse in Schlagwerk und Dirigieren und lernte nebenher Alphorn spielen. Auch heute zählt er, als Euphonium-Spieler, zum eisernen Bestand des Vereins. Nach zehn Jahren Vereinspräsidium war er seit 1988 immer wieder als OK-Präsident, als Kommissionschef und Initiant für viele Sonderaufgaben im Amt. Seine initiative und speditive Art hat dem Sextett und dem Haupt-Korps viele interessante Reisen und Veranstaltungen ermöglicht. Auch für die Gründung einer Jugendmusik 1979, die Aufnahme einer CD, zwei Jubiläumsfeste, zwei Neuuniformierungen und zwei Neuinstrumentierungen und eine neue Fahne (1986) war er treibende Kraft. Eine besondere Qualität von Markus ist seine Diplomatenfunktion für das Musikalische, den Verein und das «Sextett» (dem er seit Jahrzehnten vorsteht). Markus pflegt den Kontakt mit Gönnern, sucht Sponsoren, kümmert sich um Kranke und Einsame unter ihnen, aber auch um ehemalige Aktivmitglieder, besucht sie am Krankenbett und ermöglicht mit Informationen über sie die Anteilnahme des Vereins. Es beeindruckt, wie viel Markus dem Verein so an Sympathien, Echo, aber auch finanziellen Mitteln eingebracht hat. Für all das wurde er schon 1996 zum Ehrenpräsidenten ernannt – wobei er versprach, weiterhin alle freien Kräfte für Verein und Musik einzusetzen – was er tat und weiterhin tut; der Verein dankt ihm dafür!

Bild und Text: Hans Silberschmidt

Immobilien sicher kaufen und verkaufen **ohne** versteckte Kosten.

Wir bewerten gerne Ihre Immobilie, erstellen für Sie Verkaufsdokumentationen oder unterstützen Sie von A–Z beim Verkauf Ihrer Liegenschaft. Rufen Sie uns an.

Marcel Graf
Teufen und Waldkirch, 071 277 44 55
www.immotax.ch



29249

Gemeinde

PULS

Herzlichen Dank für Ihr Inserat

Kamelkarawane gesichtet

■ Jungschar Wittenbach



Eine Karawane mit mehreren Kamelen, arabischen Händlern und sogar einem Löwen wurde in der vergangenen Woche im Zentrum von Wittenbach gesichtet. «Wir sind auf dem Weg nach Ägypten», liessen sie den herbeigeströmten Zuschauern verlauten. In Ägypten können sie den Löwen und allenfalls auch Josef einen Mann, den sie bei einem Brunnen in der Wüste gekauft haben, sicher gut verkaufen. Dass die Karawane anlässlich des Fasnachtsumzuges dann mit dem 5. Platz geehrt wurde, war für die Händler, wie Kamele eine grosse Freude.



Hinter der Kamelkarawane versteckt sich die Jungschar der ev.-ref. Kirche Vogelherd. Jeden zweiten Samstag nachmittag treffen sich Kinder der 1. Klasse bis 1. Oberstufe, und haben einen spannenden Nachmittag. «Wir spielen lustige Spiele, haben am Feuer Gemeinschaft und wir erleben mit den Kindern immer wieder spannende Geschichten», sagt Rebekka Hunglinger, eine der 8 erfahrenen Jungscharleiterinnen. Für die Kinder scheint das Erleben der Geschichten sehr spannend zu sein. So strahlen die Augen aller Kinder nach dem ereignisvollen Jungscharnachmittag.

Text und Bilder: Samuel Stübi

3. Platz beim Kreativ-Wettbewerb am Spenglertag

■ Eigenmann AG

Am 6. März fand das diesjährige Get-together der Spenglerbranche statt. Rund 600 Fachleute trafen und informierten sich über den Bereich der metallenen Gebäudehülle. Zudem stellten 17 junge Berufsleute beim Kreativ-Wettbewerb ihr Können unter Beweis.

Der 15. Spenglertag war ein voller Erfolg. Lernende aus der ganzen Schweiz stellten Arbeiten zum Thema «Vorsprung durch Kreativität» aus. Die Fachjury durfte 13 originelle Objekte – neun Einzelarbeiten und vier Arbeiten von Zweier-teams – hinsichtlich Kreativität, Ästhetik, Arbeitstechnik und Materialkombination bewerten.



Auch ein Zweierteam von der Eigenmann AG aus Wittenbach hat sich entschlossen, am Wettbewerb teilzunehmen. Manuel Ledermann und Ricardo Henriques, beide Lernende im 3. Lehrjahr, belegten den hervorragenden dritten Platz! Für ihr Objekt, einen Computer-Bildschirm mit integrierter, mechanischer Uhr und eine dazugehörige Tastatur und Maus, investierten sie viele Stunden. «Das Uhrwerk mit den entsprechenden Zahnrädern war ein grosser Knackpunkt und eine riesen Präzisionsarbeit», so Henriques. Drei verschiedene Bleche wurden dafür verwendet und ca. 180 Stunden Arbeit ausserhalb der Arbeitszeit, erforderten viel Durchhaltewillen und Herzblut.

Wir gratulieren Manuel Ledermann und Ricardo Henriques ganz herzlich und sind stolz, solch kreative, engagierte und gute Mitarbeiter im Eigenmann-Team zu haben und ausbilden zu dürfen!

Text und Bild: Eigenmann AG

Fasnachtsrückblick 2019

■ Guggenmusik Moschtoniker

Mit dem nächsten Sonntag geht für uns Moschtoniker eine ganz besondere Fasnacht zu Ende. Der letzte Gründer geht in den wohlverdienten Ruhestand und unsere Guggenfamilie darf nun in eine neue Ära starten.



Fasnacht; Was am Schmutzigen Donnerstag mit dem Aaguggen in der Gemeinde begonnen hat, endet am nächsten Sonntag beim Verbrennen des Funkens. Unsere Saison 2019 war gespickt mit Highlight-Auftritten und spassvollen Abenden, die wohl lange nicht vergessen werden. Ob mitten in der Nacht (1:30 Uhr) am Infernoball im Rorschacherberg oder kurz vor der alltäglichen Pause im OZ Grünau, alles war dabei.

Und natürlich ist da noch unser eigener Ball, den wir auch in diesem Jahr im Restaurant Bäche durchführen durften.

Moschtonikerball; Aagugge um 8 vor 8 und danach ein munteres Treiben im Festzelt vor dem Restaurant. Wir blicken auf einen tollen und lustigen Moschtonikerball unter dem Motto «Ab uf d'Inslle» zurück und möchten uns bei allen Gästen, Helfern und Sponsoren bedanken. Ohne euer Dasein, wäre ein solches Fest nicht zu stemmen. Danke!

Fasnacht 2020; Wir stehen nun auch schon wieder in den Startlöchern für die neue Fasnacht 2020. Mit Pauken und Trompeten werden wir auch dann wieder in der Gemeinde auftauchen und nach lauten und krachenden Tönen nach dem Funkensonntag wieder verstummen. Wir freuen uns darauf!

Wenn auch du gerne gemeinsam mit uns die Fasnacht prägen willst und mit lauten oder leisen Tönen ein Teil der Guggenfamilie sein möchtest, dann los! Wir freuen uns darauf. Glücklich und fasnächtlich grüssen Euch, die Moschtoniker Wittenbach.

Text und Bild: GM

GUTSCHEIN

Kebab und Getränk für 6 Franken

gültig am 15. März 2019

einlösbar bei Munzur Pizzeria | Imbiss, St. Gallerstrasse 2, 9300 Wittenbach

Bitte legen Sie den Gutschein bei der Bestellung vor.
Jeder Gutschein ist nur einmal einlösbar.

29688

Contactlinsen mit Comfort Garantie

GRASSO
seh.comfort®

Grasso Optik
Oberer Graben 14
9000 St. Gallen
Tel. 071 223 56 66
sms 076 601 28 85
www.grasso.ch

29452



29459

Malerei Verputze Renovationen Fassaden
Isolationen Um- und Neubauten

WILDI
MALERGESCHÄFT

Wittenbach St. Gallen
Hägenschwil

Tel. 071 298 06 74

info@wildi-malerei.ch

www.wildi-malerei.ch

Muolen feiert seinen Kirchenpatron

■ Katholische Kirchgemeinde



Wittenbacher und Häggenschwiler «pilgerten» am 10. März nach Muolen und feierten gemeinsam mit der Pfarrei dort den heiligen Joseph.

Die Muolener Pfarrkirche ist dem heiligen Joseph geweiht. Die Kirchenfeste der einzelnen Pfarreien in der Seelsorgeeinheit «Alte Konstanzerstrasse» werden immer gemeinsam gefeiert.

Es ist ein schönes Zeichen der gegenseitigen Wertschätzung, wenn zu einem Kirchenfest in einem Dorf ein gemeinsamer Gottesdienst für alle Pfarreien gefeiert wird.

Anfang Mai feiern wir dann den heiligen Notker in Häggenschwil, Anfang Juli den heiligen Ulrich in Wittenbach.



Text: Christian Leutenegger; Bilder: Kurt Merz

Margrit Léchenne für Ersatzwahl in die GPK der Gemeinde

■ SP Wittenbach

Andi Gröble wurde vor gut zwei Jahren auf Vorschlag der SP in die GPK der Politischen Gemeinde Wittenbach gewählt. Er hat auf Ende 2018 seinen Rücktritt erklärt. Die SP hat grosses Verständnis für seine Entscheidung, der wegen der Wahl seines Bruders Oliver Gröble zum Gemeindepräsidenten erfolgte, und dankt ihm für seine Arbeit in der GPK.

Die Ersatzwahl erfolgt am 19. Mai 2019. Die SP hat dazu an einer Versammlung Margrit Léchenne nominiert und freut sich besonders, wie bei der Vertretung im Gemeinderat nun auch bei der GPK für die im Übrigen rein mit Männern besetzte Behörde eine Frau vorschlagen zu können.



Margrit Léchenne, wohnhaft in Wittenbach, ist 45 Jahre alt, verheiratet und hat einen 16-jährigen Sohn. Sie kennt sich in Finanzfragen besonders gut aus: Nach der Handelsmittelschule in St. Gallen arbeitete sie als Verwaltungsangestellte auf dem Steueramt St. Gallen, dann etwa 3 Jahre als Réceptionniste in einem Hotel in

Davos und seit 1997 bis heute als Sachbearbeiterin Rechnungswesen bei Raiffeisen Schweiz in St. Gallen.

Per 1. Mai 2019 wird sie eine neue Stelle als Sachbearbeiterin Finanz und Administration beim Amt für Hochschulen des Kantons SG antreten.

Die Voraussetzungen für diese Tätigkeiten erwarb sie sich mit Ausbildungen von 1993 bis 1995 im Kaderlehrgang an der Hotel- und Touristikfachschole in Chur sowie von 1998 bis 2000 an der Akademie St. Gallen als Sachbearbeiterin Rechnungswesen.

In Wittenbach engagiert sich Margrit Léchenne in vielen Bereichen, aktuell in der Ausleihe und als Aktuarin bei der Ludothek sowie im Verein «Etwas- Raum für Ideen», Wittenbach, als Revisorin. In früheren Jahren war sie im Damenturnverein als Kassiererin tätig und im FAMI Familie mitenand als Vizepräsidentin.

Die SP empfiehlt Margrit (Mägi) Léchenne zur Wahl in die GPK der Politischen Gemeinde.

Text: SP Wittenbach

29597

Ortsgemeinde Wittenbach

Einladung zur ordentlichen Bürgerversammlung: Donnerstag, 4. April 2019 20.00 Uhr, Kapelle St. Nepomuk, Ulrichsberg

Traktanden

1. Jahresbericht des Präsidenten
2. Vorlage der Jahresrechnung 2018
3. Vorlage des Voranschlags 2019
4. Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission
5. Allgemeine Umfrage

Stimmberechtigt sind alle in der Politischen Gemeinde Wittenbach wohnhaften Ortsbürgerinnen und Ortsbürger. Die Unterlagen werden den Stimmberechtigten per Post zugestellt. Fehlende Unterlagen können bis Mittwoch, 3. April 2019, 12.00 Uhr, beim Frontoffice (Einwohneramt) der Gemeinde Wittenbach, Tel. 071 292 21 11, bezogen werden.

Ortsverwaltungsrat Wittenbach

IMPRESSUM

Auflage 7'000 Ex., Erscheint donnerstags in Wittenbach und Umgebung
Online www.gemeindepuls.ch

Inserate, Beilagen, Abonnemente

Inserateschluss Dienstag 10 Uhr, Beilagen auf Anfrage
Petra FÜRER, Verkauf, Tel. 071 222 76 36, Fax 071 222 76 40
info@maxsolution.ch

Redaktion

Redaktionsschluss Montag 17 Uhr
Alexander FÜRER, Tel. 071 222 76 36

Layout

Mathias Maurer, Ricky Nguy, Melanie Niebecker

Verlag

Maxsolution GmbH, Burggraben 24, 9000 St. Gallen, www.maxsolution.ch
Administration, info@maxsolution.ch, ISSN 1660-0444

Titelbild

Instaprofil: [destu_catfishquailcollie](https://www.instagram.com/destu_catfishquailcollie)

Verfasser unaufgeforderter Zusendungen sind für deren Inhalte und Bildrechte selbst verantwortlich und werden nur unter Angabe des Absenders veröffentlicht. Die Veröffentlichung bleibt vorbehalten und kann nicht eingefordert werden. Die aktuellen Mediadaten sind online: www.gemeindepuls.ch.

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Wittenbach

Ratskanzlei Wittenbach, Dottenwilerstrasse 2, 9301 Wittenbach
Tel. 071 292 21 11, Fax 071 292 22 29, ratskanzlei@wittenbach.ch
www.wittenbach.ch

Yesprit-Workshop «Fit für ... be a winner»

■ Katholische Kirchgemeinde



Im Workshop «Fit für... be a winner», der am Samstag, 9. März 2019, im Jugendtreff Paradiesli/Pfarrei St. Otmar stattfand, konnte eine topmotivierte Schar von Jugendlichen, alles Mädels, viel über die Gewinnermentalität lernen. Der Mentalcoach und Resilienztrainer Dominik Riederer gab spannende Inputs zum Thema mentale Stärke und was es heisst, sich seiner selbst bewusst zu sein. Die Mädels diskutierten auf höchstem Niveau. In Übungen konnten sie vieles ausprobieren und hatten auch viel Spass dabei. Eine Erkenntnis des Tages könnte so lauten: «Was du fokussierst, das wird verstärkt. Also konzentriere dich auf das Positive, dann wird es sich auch eher einstellen.» Die Jugendlichen gingen am Ende des Tages aufgestellt und mit einer Menge an Gelerntem im Rucksack nach Hause.



Text und Bilder: SB

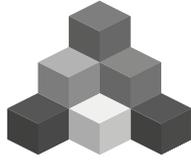
29460

Vorsorgung schützt vor Sorgen



Romanshornestr. 57, 9300 Wittenbach, Tel. 071 292 30 60, Fax 071 292 30 61

29677



66 JAHRE
farbig unterwegs

SENN MALEREI GMBH
eidg. dipl. malermeister

senmalerei@bluewin.ch | 071 298 24 44 | senmalerei.ch

malerei | fassaden | tapeten | verputze | farbkonzepte

Gemeinde **PULS**



« Ich bin am Puls »
Fasnachtsumzug
Bild: Samuel Stübi